AZ: -61- / Herr Lewandowski

Drucksache Nr.: 0928/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	14.03.2017	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	04.04.2017	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / StR

Verhandlungsgegenstand:

**Erweiterung des Gesellschafterkreises
der Hamburg Marketing GmbH und
Änderung der Satzung der Hamburg
Marketing GmbH**

Antrag:

Die Ratsversammlung stimmt der Übertragung von Geschäftsanteilen der Freien und Hansestadt Hamburg an der Hamburg Marketing GmbH in Höhe von 500,00 € an die Stadt Schwerin sowie den in der Beschlussvorlage enthaltenen Änderungen der Satzung der Hamburg Marketing GmbH zu.

Finanzielle Auswirkungen:

K e i n e

Begründung:

Die Ratsversammlung hat am 29.11.2011 mit der Drucksache 0864/2008/DS dem Beitritt der Stadt zur Metropolregion Hamburg zugestimmt. Seit der Erweiterung der Metropolregion Hamburg (MRH) zum 01.05.2012 besteht die Kooperation aus 17 (Land-)Kreisen, zwei kreisfreien Städten (inkl. Neumünster) und der Stadt Hamburg. Sie ist die erste Metropolregion Deutschlands, die 4 Bundesländer (HH, MV, NS, SH) sowie alte und neue Bundesländer umfasst. Die Freie und Hansestadt Hamburg hatte sich an die der MRH beigetretenen (Land-)Kreise und kreisfreien Städte gewandt und dafür geworben, ebenfalls Gesellschafter der Hamburg Marketing GmbH (HMG) zu werden.

Am 27.08.2013 hat die Ratsversammlung einstimmig beschlossen, dass die Stadt Neumünster Mitgeschafterin der Hamburg Marketing GmbH (HMG) werden solle (0054/2013/DS).

Mit der Erweiterung der MRH um die Landeshauptstadt Schwerin soll nun auch ein Gesellschaftsanteil der HMG, wie bei den anderen Mitgliedern der MRH, in Höhe von 500,00 € von der Freien und Hansestadt Hamburg an die Landeshauptstadt Schwerin veräußert werden. Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der HMG ist hierzu die Zustimmung der Gesellschafterversammlung erforderlich.

Im Zuge der Veräußerung des Geschäftsanteils an die Landeshauptstadt Schwerin soll die Satzung der HMG auf einen aktuellen Stand gebracht werden. Auch die Satzungsänderung bedarf der Zustimmung aller Gesellschafter. Die Satzungsänderung betreffen einerseits die Ergänzung des neuen Gesellschafters Schwerin und der Anpassung der benannten Geschäftsanteile und andererseits der Ergänzung des neu zur Holding hinzu gekommenen Hamburg Convention Bureaus (HCB) als Tochter der HMG, der Bedeutung des Hamburger Corporate Governance Kodexes und die Anwendung des Hamburger Gleichstellungsgesetzes. Zudem wurde klargestellt,

- dass keine Nachschusspflicht für die Gesellschafter besteht,
- unter welchen Aspekten keine Beschränkungen der Geschäftsführer hinsichtlich des § 181 BGB bestehen,
- dass Darlehen an die Mitglieder der Geschäftsführung, des Personals oder des Aufsichtsrates unzulässig sind,
- dass die Gründung weiterer Unternehmen o. Ä. der Zustimmung der Gesellschafter bedürfen und,
- dass von der Gesellschaft veröffentlichte Informationen auch auf der Internetseite der HMG zugänglich gemacht werden (Details und weitere Änderungen siehe Anlage Synopse).

Ziel der Zusammenarbeit der (Land-)Kreise und Städte ist es, eine einheitliche Vermarktung der Metropolregion Hamburg national und international unter der Marke Hamburg zu erreichen. Im Aufsichtsrat der HMG vertreten zurzeit Landrat Rainer Rempe (Landkreis Harburg) und Landrat Jan Peter Schröder (Kreis Segeberg) die Interessen aller beteiligten Kreise; im Gesellschafterausschuss, der die Sitzungen des Aufsichtsrates vorbereitet, nimmt Herr Rempe stellvertretend die Interessen aller Gesellschafter der Metropolregion mit Ausnahme Hamburgs wahr.

Die Entscheidung über wesentliche Änderungen des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung von Gesellschaften liegt gemäß § 28 Nr. 18c GO S-H in der Zuständigkeit der Ratsversammlung. Um solche wesentlichen Änderungen des Gesellschaftsvertrages handelt es sich hier.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat

Anlagen:

- Synopse der Änderungen der Satzung der HMG
- Gesamtfassung des Gesellschaftsvertrages der HMG